

Die 5 größten Fehler beim Start mit Mantrailing



1. Fang nicht an, ohne wirklich zu wissen was Du da tust!

Mantrailing wirkt so leicht: Eine Person läuft weg und ein Hund sucht sie einfach, denn Suchen liegt in seiner Natur. Stimmt, ABER: Du willst doch, dass dein Kunde langfristig zum Mantrailing zu Dir kommt. Dafür ist es wichtig, dass der Hund motiviert sucht und das erreichst Du nur indem du genau weißt was einen Trail schwierig macht und wie Du die verschiedenen Hunde über Jahre motiviert halten kannst. Du brauchst also detailliertes Wissen über das Trail Legen und das Suchverhalten von Hunden. Gerade das Trail Legen ist äußerst komplex, denn Du musst ALLE Spuren beachten!

2. Lass die Teams nicht alleine suchen!

Wenn Du glaubst Zeit sparen zu können, weil Du dein Suchteam alleine los schickst, dann irrst Du Dich. Denn abgesehen von dem Zeitfaktor verpasst Du dadurch die Möglichkeit deinen Kunden zu TRAINIEREN. Denn er muss doch den Hunde lesen lernen und wie soll das gehen ?



3. Lege keine Trail-Autobahn!

Eine Person einmal verstecken und sie dann von allen Hunden nacheinander suchen lassen ist keine gute Idee! Das ist kein Mantrailing.

Mantrailing ist die Suche einer bestimmten Person über ihren individuellen Geruch. Wenn aber auf dem Weg schon 3 Teams gelaufen sind, dann ist das keine individuelle Spur mehr! Zudem sollte jeder Hund individuell passend zu seinem Ausbildungsstand und Charakter getrailt werden, um die Motivation hoch zu halten!

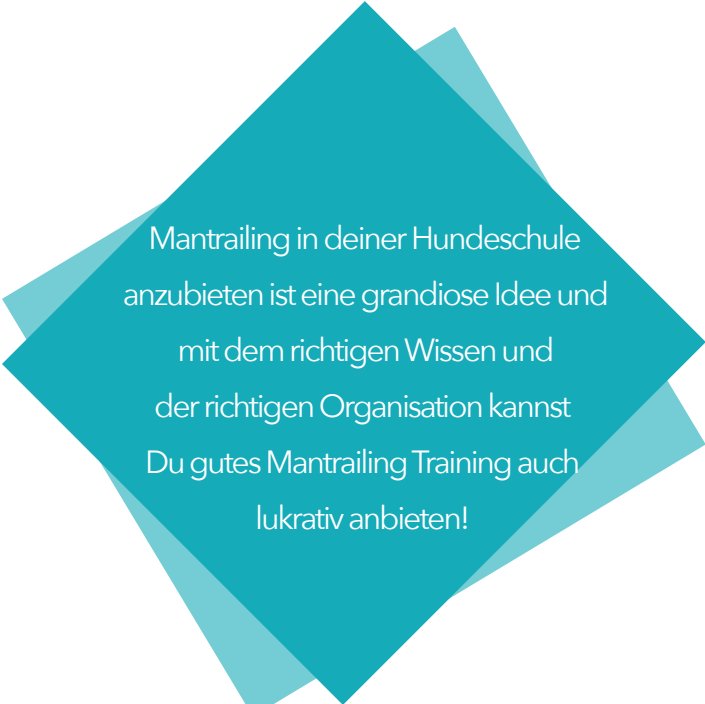
4. Mach die Abstände zwischen den Trainings nicht zu groß!

Gerade wenn man sich an das Mantrailing herantasten möchte, ist man versucht einmal im Monat oder alle 2 Wochen ein Training anzubieten. Aber: Die Hunde lernen das Trailen durch Wiederholungen und wenn die Abstände so groß sind, dann dauert es länger und ist zudem noch schwieriger für die Hunde. Auch die Halter sind dann schnell demotiviert, weil der Fortschritt zu lange auf sich warten lässt.

5. Verkauf das Training nicht unter Wert!

Korrektes Mantrailing in der Gruppe ist zeitintensiver als eine Gruppenstunde zur Grunderziehung. Deshalb solltest Du von Anfang an Preise kalkulieren, die Dich zufrieden stellen. Als Richtwert kannst Du mit 2-3 Teams pro Stunde Arbeit kalkulieren. Daher empfehle ich Dir auch, nicht mehr als 6 Teilnehmer in eine Gruppe zu nehmen, damit die Wartezeiten vertretbar sind.

Die gute Nachricht:



Mantrailing in deiner Hundeschule anzubieten ist eine grandiose Idee und mit dem richtigen Wissen und der richtigen Organisation kannst Du gutes Mantrailing Training auch lukrativ anbieten!